

SK Bietigheim-Bissingen:

Bericht des Spielleiters Spieljahr 1998/99 zum 19. ^{Mit}~~Jun~~ 1999

Allgemeines

BerSI989.doc

Liebe Schachfreunde, von der **allgemeinen Lage** kann man als bestes sagen, daß sie nicht wesentlich schlechter geworden ist. Unser Mitgliederstand liegt bei 40, von denen zwei Passiv gemeldet sind und sich mindestens fünf weitere zur Zeit überhaupt nicht aktiv am Spielgeschehen beteiligen (Eis/Fi/Gu/Schen/Wass). Eine Handvoll würde ich als „beschränkt aktiv“ bezeichnen (Fö/Jun/Hoh/Rö/Mang). Von den verbleibenden 28 Aktiven werden uns leider Hans Stadt und Jens Delfs demnächst verlassen, weil sie wegziehen. Mit den eingeschränkt einsetzbaren komme ich derzeit auf 29 potentielle Mannschaftsspieler für die kommende Saison unter Einschluß aller Jugendlichen.

Damit komme ich zu einem erfreulichen Aspekt. Der Spielbetrieb vor 20 Uhr hat erfreulich zugenommen und übertrifft dank des Einsatzes unseres Jugendleiters Manfred Abel teilweise den der Erwachsenen. Wenn der Trend anhalten sollte, können wir hoffen, daß wir wenigstens drei Mannschaften weiterhin vollwertig besetzen können.

Daß der **Besuch** des Klubabends nicht besser ist, liegt sicher nicht oder nicht nur am Spielort, denn auch bei Germania war der negative Trend schon da. Mein Aufruf für Verbesserungsvorschläge im Vorjahr war erfolglos, aber trotzdem noch einmal: wer hat Ideen?

Vereinsturniere

Nun mein Bericht über das, was sportlich im Verein im letzten Jahr passierte.

Von der **Stadtmeisterschaft 97/98** bleibt nachzutragen, daß Wolfgang Reinhardt nach Stichekampf den Titel verteidigte, besonders weil Bernhard Förster in der ersten Partie seine gute Stellung überschätzte und in der zweiten das umsichtige Spiel seines Gegners nicht durchbrechen konnte.

Die aktuelle **Stadtmeisterschaft** erlebte einen Einbruch. Nachdem sich zunächst 13 Spieler gemeldet hatten, davon nur ein echter Auswärtiger, hoffte Peter Junius trotz gesundheitlicher Probleme als 14. teilnehmen zu können, sagte aber in der 3. Runde endgültig ab. Jetzt ärgere ich mich, daß ich nicht noch auf ein Rundenturnier umgestiegen bin. Schweizer System mit 13 Teilnehmern und einem Freilos in jeder Runde ist schon unglücklich.

Das Turnier verlief insofern überraschend, als die DWZ-Stärksten teilweise gewaltig gerupft wurden. Nach 7 Runden liegen Bernhard Mößner mit 3 und Gustav Nistler mit 3,5 abgeschlagen im Mittelfeld, Bernhard Förster liegt wenigstens mit 4,5 P auf Platz 3. Einzig Wolfgang Reinhardt gab sich noch keine Blöße und konnte die wenigen kritischen Stellungen dank seiner Routine noch „umbiegen“, ich denke besonders an die Partie gegen Wolfgang Lutz. Einziger ernsthafter Verfolger mit einem Punkt Rückstand ist Holger Noffke, wenn er denn seine Nachholpartie gegen mich gewinnt. Zu den positiven Überraschungen gehören noch Manfred Abel und Dumitru Voiatzis, die mit 4 P. noch um Platz 3 (u. U. Platz 2) kämpfen können. Nun hoffen wir (fast) alle, daß unser Gustav seine Weltklasse aufblitzen läßt, den Wolfgang schlägt und vielleicht noch einmal für Spannung an der Spitze sorgt.

Bei der **Blitzmeisterschaft** scheint nach 5 von 7 Runden das Rennen für Bernhard Förster fast gelaufen. Nach 3 ersten Plätzen kann er eigentlich nur noch von Wolfgang Reinhardt überholt werden. Der dürfte sich dann allerdings keine Blöße mehr geben, wie es in 2 Turnieren vorkam. Der Hecht im Karpfenteich ist hier Jens Delfs mit Plätzen 1-2, 2 und 3-4 in den letzten Runden. Er hat gute Aussichten auf Platz 3. Die Beteiligung mit bisher durchschnittlich 12 Teilnehmern nahm auch leicht ab (davor 12,3 bzw. 13).

Handwritten note: *Seite 2*